



Gruppenbild der Teilnehmer mit Riccardo Busso (vorne, Mitte) von Italweg.

Der Blick schweift über Bassano del Grappa.

Auf der Rückfahrt Halt am Tegernsee. (Alle Fotos: Wellisch/Jaster)



Tempio della Consolazione.

## EUROBUS-LESERREISE ITALIEN

# Wo Italien noch ursprünglich ist

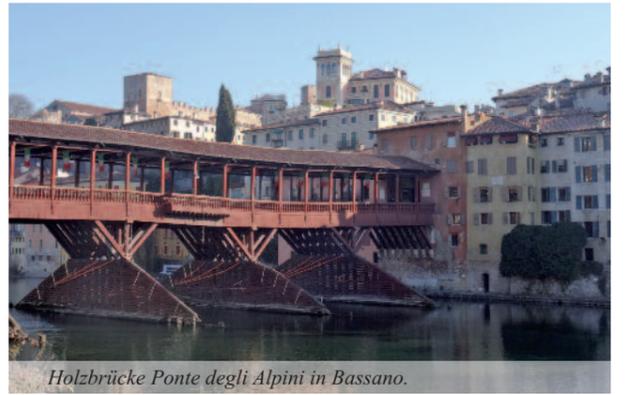
## Mit EuroBus und Italweg unterwegs im sonnigen Umbrien/Assisi, Perugia, Bassano, Spoleto und gastronomische Highlights

Den Frühling vorweg genommen haben die über 30 Teilnehmer der EuroBus Leserreise in das grüne Herz Italiens: Bei meist blauem Himmel und unter lauer Frühlingssonne zeigte sich die Region Umbrien – zwischen Toskana, Latium und den Marken gelegen – von ihrer schönsten Seite.

Umbrien besteht zu fast drei Vierteln aus Hügellandschaften und Gebirgen, ist für seine Ursprünglichkeit, Gastfreundschaft sowie kulinarische Köstlichkeiten bekannt und bietet eine Fülle von attraktiven Programmbausteinen für Busreisen zu den Themenbereichen Kunst, Geschichte und Christentum. Wie man diese am besten in erfolgreiche Reiseprogramme einbauen kann, wurde bei dieser ebenso informativen wie abwechslungsreichen Infotour aufgezeigt, die von den Landes Kennern aus dem Hause Italweg Italienreisen federführend ausgearbeitet worden war.

Beeindruckend fanden die Teilnehmer der Leserreise den Dom mit seinem barocken Innenraum, darunter ein farbenfrohes Fresko Filippo Lippi, einem Meister der florentinischen Frührenaissance. Auf den Stufen des Doms, auf denen sich die Gruppe gerne fotografieren ließ, werden in den Sommermonaten Juni und Juli die Zuschauerreihen aufgebaut für das „Festival dei due mondi“, das „Festival der zwei Welten“, bei dem auf mehreren Schauplätzen der Stadt Vorstellungen auf den Gebieten Oper, Theater, Ballett, Kammer- und sinfonische Musik aufgeführt werden. Prädikat empfehlenswert!

Ebenso empfehlenswert wie ein Ausflug mit dem Reisebus in die Gemeinde Narni mit ihrer Nekropole im „Untergrund“ oder als Gegenteil hoch hinauf nach Montefalco. Von Narni war man angenehm überrascht: Das authentische Städtchen, im 3. Jhdt. v. Chr. von den Römern gegründet, bietet eine Fülle von interessanten Aspekten. Die unterirdischen Stadt ermöglicht eine Reise durch die Jahrhunderte. Die imposante Festung Alborno, der Markt in einer einmaligen Kulisse und noch vieles mehr sind einen Besuch wert. Von Montefalco aus, diesem „Balkon Umbriens“, bietet sich ein weiter Blick über die Ebene nach Perugia und Assisi sowie Spoleto. Den Namen Falkenberg erhielt der Ort zu Ehren von Kaiser Friedrich II., der hier oft zur Falkenjagd weilte. Die Altstadt ist von einer gut erhaltenen Stadtmauer mit vier Toren umgeben. Patrizierhäuser und Kirchen dominieren das Stadtbild. Montefalco zählt zu den schönsten Gemeinden Italiens.



Holzbrücke Ponte degli Alpini in Bassano.

blickt. Die gut erhaltenen Festungsmauern lassen die Besucher tief in die Geschichte eintauchen. Der herrliche Blick von der Piazza del Popolo über Todi verdeutlicht die damalige Macht und Reichtum dieser zwischen Perugia und Orvieto gelegene Stadt.

### Workshop der Leistungsträger

Was diese touristisch schier unerschöpfliche Region alles zu bieten hat, wurde den Reiset Teilnehmern bei einem Workshop im historischen Gewölbe von Assisi detailliert erläutert. Hier konnten die Busreiseveranstalter im persönlichen Kontakt mit den regionalen Leistungsträgern konkrete Informationen zu geplanten Reisen bekommen.

Zum Abschluss dieser auch mit kulinarischen Genüssen reich garnierten Leserreise wurde Bologna als würdiger Schlusspunkt besichtigt.

Und Busfahrer Oliver Schauer setzte noch eins drauf: Die Rückfahrt wurde kurzerhand auf die traumhafte Panoramastraße via Innsbruck, Ammersee und Tegernsee verlegt – ein Bonbon zum Abschluss

einer fabelhaften Reise, die mit einem weiteren Höhepunkt im Herzöglichen Braustüberl am Tegernsee gemütlich ausklang.



Regionale Köstlichkeiten – ein Genuss!

### Bassano und Spoleto

Erste Station war Bassano del Grappa an der Brenta unmittelbar am südlichen Alpenrand am Eingang zum Suganertal. Touristisch interessant sind die zahlreichen Grappa-Destillieren, gleichwohl der Name der Stadt nicht vom Tresterbrand abgeleitet ist, sondern vom benachbarten Berg Monte Grappa. Einen imposanten Eindruck machte auf die Gruppe die bereits im 13. Jahrhundert entstandene und mehrfach erneuerte Holzbrücke Ponte degli Alpini über die Brenta. Die von dem Architekten Palladio ebenfalls gestaltete Villa Angarano wurde von der Unesco als herausragendes Kulturgut ausgezeichnet.

Mit dem Reisebus MAN Lion's Coach (von OMR Omnibushandel) wurde ein Abstecher auf die Burg Montecchio Alto gemacht, auf der die Familie besagter Julia aus Shakespeares Drama „Romeo und Julia“ gelebt haben soll.

Mit Spoleto bietet Umbrien eine weitere interessante Stadt mit viel geschichtlichem Hintergrund, der bis in die Bronzezeit zurück reicht. Im römischen Reich war die Stadt ein florierender Umschlagplatz, war in Kämpfe gegen Hannibal verwickelt und wurde später das wichtigste Machtzentrum im südlichen Umbrien. Die teils noch erhaltenen Festung und etliche Bauwerke zeugen von etlichen kriegerischen Auseinandersetzungen und Besitzerwechseln in Kriegen zwischen Kaiser- und Papsttreuen.

### Assisi und Perugia

Weitere Höhepunkte ließen nicht lange auf sich warten: Perugia, die Hauptstadt Umbriens und Assisi, die religiöse Pilgerstätte, Geburtsort des Hl. Franziskus von Assisi, Gründer des Ordens der Minderen Brüder (Franziskaner).

Das mittelalterliche Stadtbild mit Stadtmauer und Festungsrue Rocca Maggiore ist noch gut erhalten und wurde im Jahr 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO ernannt. Mit den Basiliken San Francesco und Santa Chiara, den Grabstätten des Hl. Franziskus und der Hl. Klara ist Assisi ein bedeutender Pilgerort des Christentums. Die Altstadt von Perugia sowie die weiteren Orte Todi und Tempio della Consolazione erwiesen sich bei Ausflügen als interessante Bausteine für eine Busreise.

### Todi „ideale Stadt“

Auch als „ideale Stadt“ in Umbrien bekannt, präsentiert sich Todi in seiner mittelalterlichen Eleganz an der Spitze des Hügels, von wo aus man über das gesamten Tibertal



Beim Rundgang durch die Altstadt von Spoleto.



Fresko im Dom von Spoleto.



Die Liebe zu Umbrien geht durch den Magen...



Mit dem Reisebus MAN Lion's Coach unterwegs.



Workshop der Leistungsträger im historischen Gewölbe von Assisi.



Vor dem Dom in Spoleto.



Auf dem Marktplatz von Bologna.



Besuch in Assisi.